

### 1. Schritt – Vorbereitung

(Rahmenbedingungen)

- Klärung der (rechtlichen) Rahmenbedingungen
- ggf. Beratung zu Anerkennung, Einreise etc.
- Erstellung des Anforderungsprofils
- Gestaltung des internen Einstellungsverfahrens
- Klärung der Herkunftsländer (Zutritt zum deutschen Arbeitsmarkt)
- Information über die Möglichkeiten der Nachqualifizierung
- Gestaltung des Integrationsprozesses
- Beachtung der Impflicht

### 2. Schritt – Gewinnung

(Rekrutierung)

- Benennung der verantwortlichen Person
- Gestaltung des Bewerbungsverfahrens
- Erstellung und Veröffentlichung der Stellenausschreibung (Rekrutierungskanäle des Ziellandes) z. B. über Bundesagentur für Arbeit
- Hinweis auf der Homepage
- Organisation der Bewerbungsgespräche
- Einstellung
- ggf. beschleunigtes Fachkräfteverfahren NRW
- ggf. Einbezug bereits beschäftigter ausländischer Mitarbeitender

### 3. Schritt – Anerkennung

(Einreisevorbereitungen)

- Einleitung/Unterstützung administrativer/behördlicher Schritte
- Unterstützung beim Anerkennungsverfahren
- Vermittlung/Veranlassung notwendiger Deutschkenntnisse
- „Onboarding“ / Willkommenskultur
- Voraussetzungen:
  - Abgeschlossene Ausbildung,
  - Nachweis der Fachsprachenkenntnis
  - ggf. Visum
  - Attest zur gesundheitlichen Eignung
  - Strafregistrauszug
  - ggf. Aufenthaltserlaubnis

### 4. Schritt – Integration

(beruflich & sozial)

- Ansprechperson (Mentor\*in) aus der Klinik aus gleichem Herkunftsland (inkl. Zeitressourcen)
- Förderung eines interkulturellen Austausches
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Wohnraum
- Bereitstellung von Unterlagen (Willkommensmappe, Orientierungsmaterial)
- Gute Einarbeitung
- Einbindung in Alltag/Events
- Unterstützung guter Deutschkenntnisse/Vermittlung von Sprachkursen